

Niederschrift

über die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 18. Juni 2007, um 20.00 Uhr
im Sitzungssaal „Alte Schule“, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Berichte
2. Satzungsrecht - städt. Kindertagesstätte
 - a) Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Stadt Groß-Bieberau
 - b) Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Stadt Groß-Bieberau
3. Jahresrechnung und Prüfbericht für das Haushaltsjahr 2005
4. Städtebaulicher Vertrag mit der HSE
5. Bebauungsplan „Presseläcker“ – 2. Änderung
6. Regionalplan Südhessen – Entwurf 2007
7. Überplanmäßige Ausgaben
Außenanlage Feuerwehrhaus Groß-Bieberau
8. Antrag FWG-Fraktion
Verbindungsstraße zwischen Wesner und Schaubacher Berg
9. Antrag FWG-Fraktion
Volkshochschule
10. Antrag Bündnis 90 / Die Grünen
Fotovoltaikanlage auf dem Bürgerzentrum
11. Antrag FDP-Fraktion
Planungen für das neue Baugebiet
12. Antrag FDP-Fraktion
Halteverbot in der Hauptstraße
13. Antrag FDP-Fraktion
Berichtigung Niederschrift vom 29.01.2007 Top 14
14. Anfrage FWG-Fraktion
Städtepartnerschaften

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 18.06.2007

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung:

1. Glott, Erich
(Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. Albrecht, Rainer
3. Bernius, Jörg
4. Blüm, Oliver
5. Brötz, Wilhelm
6. Engelhardt, Martin
7. Fischer, Ingeborg
8. Fritsch, Dr. Eva
9. Führer, Bernd
10. Gantzert, Erich
11. Gaydoul, Ekkehard
12. Gulatz, Helmut
13. Hartmann, Uwe
14. Horneff, Margrit
15. Keil, Heike
16. Krell, Georg
17. Puhl, Roland
18. Vöhl, Erich
19. Volz, Hartmut
20. Weber, Georg
21. Weber, Iris
22. Wolf, Willi

vom Magistrat:

1. Seubert, Werner
(Bürgermeister)

die Stadträte:

2. Buchwald, Edgar (1. Stadtrat)
3. Busch, Jan
4. Goldbach, Axel
5. Segebart, Peter
6. Tkalec, Brigitte

Entschuldigt waren:

von den Stadtverordneten
Merz, Anna

vom Magistrat

Erbach, Gabriele

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 06.06.2007 einberufen.

Von der Verwaltung:

Heinz-Jürgen Loos

Der Protokollführer:

Stetter, Waldemar

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

In der öffentl. Sitzung waren 18 Zuhörer anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 18.06.2007

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Enthaltungen
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott eröffnet die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest.</p> <p>Bürgermeister W. Seubert beantragt die TOPe 4 und 6 von der Tagesordnung abzusetzen und begründet den Antrag.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung stimmt diesem Antrag mit..... zu.</p>	22	--	--
1	<p>Mitteilungen und Berichte</p> <p>Bürgermeister W. Seubert informiert die Stadtverordnetenversammlung über folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feststellungsbescheid Deponie „Am Wäldchen“ - Wahltermin Bürgermeisterwahl - Informationsveranstaltung über genveränderte Organismen - Flächendeckende Versorgung mit Breitband <p>In Anschluss informiert Stv. Martin Engelhardt über die Senio-Verbandsversammlung vom 29.05.2007 (Kurzbericht siehe Anlage 1)</p>			
2	<p>Satzungsrecht - städt. Kindertagesstätte</p> <p>a) Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Stadt Groß-Bieberau</p> <p>b) Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Stadt Groß-Bieberau</p> <p>Stv. Helmut Gulatz berichtet über die Beratungen in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses Jugend, Soziales, Sport und Kultur.</p> <p>Bürgermeister W. Seubert erläutert die Änderungen.</p> <p>In § 6 der Gebührensatzung wird die Klammer „(Geschwister)“ gestrichen.</p> <p><u>Beschlußvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Stadt Groß-Bieberau in der vorgelegten Form. Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Stadt Groß-Bieberau in der geänderten Form. Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p>	22	--	--
3	<p>Jahresrechnung und Prüfbericht für das Haushaltsjahr 2005</p> <p>Stv. Helmut Gulatz berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschusses.</p> <p><u>Beschlußvorschlag:</u></p>			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 18.06.2007

	<p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vom Revisionsamt geprüfte Jahresrechnung 2005 und erteilt aufgrund der Schlussbetrachtung des Revisionsamtes des Ldkrs. Darmstadt-Dieburg dem Magistrat der Stadt Groß-Bieberau Entlastung gem. § 114 HGO.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p>	21	--	01
4	<p>Bebauungsplan „Presseläcker“ – 2. Änderung Stv. Wilhelm Brötz und Stv. Jörg Bernius verlassen aus Widerstreit der Interessen den Sitzungssaal.</p> <p>Stv. Georg Weber berichtet über die Beratungen im Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Presseläcker“ um einzelne Teilflächen zu erweitern. Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung: „Presseläcker, 2. Änderung“ Der Geltungsbereich umfasst die Anwesen Eckstraße Nr. 7A, 18, 19 und 27. Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.</p> <p><u>Beabsichtigte Planung:</u> Die Einbeziehung der vier o. g. Grundstücke in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Presseläcker“ erfolgt insbesondere im Hinblick darauf, da auch deren Eigentümer für Beiträge heranzuziehen sind, die aufgrund der Errichtung der Erschließungsanlagen im Baugebiet „Presseläcker“ anfallen. So wird durch die Festsetzung einer Geschossflächenzahl (0,4 bzw. 0,3) auch für diese Grundstücke eine eindeutige Bemessungsgrundlage für die Ermittlung der anteilig umzulegenden Erschließungsbeiträge geschaffen. Der genaue Geltungsbereich ist dem nachfolgenden Kartenausschnitt zu entnehmen, der Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses ist.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p> <p>Stv. Wilhelm Brötz und Stv. Jörg Bernius nehmen wieder an der Sitzung teil.</p>	19	--	01
5	<p>Überplanmäßige Ausgaben Außenanlage Feuerwehrhaus Groß-Bieberau Bürgermeister W. Seubert erläutert den Beschlussvorschlag.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Die Verwaltung empfiehlt die Einrichtung eines Waschplatzes vor der Waschküche mit entsprechendem Ölabscheider, den Abbruch der Schlauchwaschrinne und einen Totalausbau der Hoffläche mit neuem Pflaster; das Angebot der Fa. Liebig basiert auf dem Jahres-LV und kann empfohlen werden. Die benötigten HHMittel von rd. 40.000</p>			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 18.06.2007

	<p>€ sind zunächst aus den nicht zur Auszahlung kommenden Mittel für das Holzhaus abgedeckt und sollen im NA 07 entsprechend umgeplant werden.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p>	19	--	03
6	<p>Antrag FWG-Fraktion Verbindungsstraße zwischen Wesner und Schaubacher Berg Stv. Georg Krell erläutert den Antrag. <u>Antrag:</u> Der Magistrat wird beauftragt, in der Stadtverordnetenversammlung am 18.6. die offensichtlich schon sehr konkreten Vorstellungen für eine Verbindungsstraße zwischen dem Wesner und dem Gewerbegebiet Schaubacher Berg anhand von Planskizzen zu erläutern.</p> <p>Nach weiteren Erläuterungen durch Bürgermeister W. Seubert erklärt Stv. Ekkehard Gaydoul den Antrag für erledigt.</p>			
7	<p>Antrag FWG-Fraktion Volkshochschule Stv. Uwe Hartmann erläutert den Antrag. <u>Antrag:</u> Der Magistrat wird beauftragt mit der Kreisvolkshochschule Kontakt aufzunehmen um, basierend auf den Erfahrungen anderer Städte und Gemeinden unseres Kreises, auch in Groß-Bieberau ein attraktives, bedarfsorientiertes Kursangebot aufzubauen. Über die Gespräche mit der Volkshochschule und der möglichen Platzierung von Lehrveranstaltungen in Groß-Bieberau ist dem Ausschuss JSSK zu berichten.</p> <p>Bürgermeister W. Seubert informiert über eine Aufstellung der Kreisvolkshochschule über das Kursangebot in Groß-Bieberau von 1997-2007. Diese Aufstellung wird dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.</p> <p>Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung mit an den Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur überwiesen.</p>	12	--	10
8	<p>Antrag Bündnis 90 / Die Grünen Fotovoltaikanlage auf dem Bürgerzentrum Stv. Margrit Horneff erläutert den Antrag. <u>Antrag:</u> Der Magistrat wird beauftragt, ein konkretes Angebot bei der NaturPur AG einzuholen, um auf dem Dach des Bürgerzentrums Strom aus Sonne erzeugen zu können. Falls ein anderes Unternehmen der Branche der Stadt unter vergleichbaren Konditionen hier behilflich sein kann und will, wäre ein Vergleichsangebot nicht von vorne herein abzulehnen.</p> <p>Sobald wie möglich soll über Verwirklichung in den Ausschüssen LUBV und H und F beraten werden.</p> <p>Dem Antrag wird mit zugestimmt.</p>	22	--	--

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 18.06.2007

9	<p>Antrag FDP-Fraktion Planungen für das neue Baugebiet Stv. Hartmut Volz verlässt aus Widerstreit der Interessen den Sitzungssaal.</p> <p>Stv. Martin Engelhardt erläutert den Antrag.</p> <p><u>Antrag:</u> Die Verwaltung wird beauftragt, bei den Planungen für das neue Baugebiet zu prüfen, ob es in zwei oder drei Schritten realisiert werden kann. Über das Ergebnis soll im Ausschuss LUBV beraten werden.</p> <p>Dem Antrag wird mit zugestimmt.</p> <p>Stv. Hartmut Volz nimmt wieder an der Sitzung teil.</p>	21	--	--
10	<p>Antrag FDP-Fraktion Halteverbot in der Hauptstraße Stv. Martin Engelhardt erläutert den Antrag.</p> <p><u>Antrag:</u> Die Verwaltung wird beauftragt, im Stadtteil Rodau in der Hauptstraße an bestimmten Stellen ein Halteverbot einzurichten.</p> <p>Der Antrag wird mit abgelehnt.</p>	03	14	05
11	<p>Antrag FDP-Fraktion Berichtigung Niederschrift vom 29.01.2007 Top 14</p> <p><u>Antrag:</u> Die Verwaltung wird beauftragt die Niederschrift über die 8. Sitzung der STVV vom 29.01.2007 in dem TOP 14 zu berichtigen.</p> <p>Nach den Erläuterungen von Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott wird der Antrag für erledigt erklärt.</p>			
12	<p>Anfrage FWG-Fraktion Städtepartnerschaften Stv. Iris Weber stellt folgende Anfrage:</p> <p><u>Anfrage:</u> Am 5.4.2007 war im Darmstädter Echo zu lesen, dass die vor knapp 10 Jahren geknüpften Kontakte bei dem Besuch einer Delegation aus Scarlino, nach 3 jähriger Pause wieder belebt wurden. Wir denken, dass es für das gesamte Parlament interessant ist zu erfahren, wie die Partnerschaften mit den verschiedenen Städten in Italien, Polen, Tschechien und den USA, zu denen seitens Groß-Bieberaus Partnerschaften - neben der Verschwisterung mit Montmeyran und La Baume – bestehen, zukünftig organisiert und mit Leben gefüllt werden sollen. Weiterhin wurde in diesem Zusammenhang erwähnt, dass das Verschwisterungskomitee umstrukturiert werden soll - ein Gedanke, der schon seit längerem im Raum steht.</p> <p>1. Gibt es bereits konkrete Vorstellungen in welcher Form die Partnerschaft mit Scarlino zukünftig gestaltet werden soll?</p>			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 18.06.2007

2. Wie sehen die derzeitigen Aktivitäten mit den anderen Partnerstädten Groß-Bieberaus aus (in USA/Polen/Tschechien)?

3. Welche Gelder werden für die Aktivitäten benötigt und wo besteht die Möglichkeit Gelder seitens der EU oder anderen Institutionen zur Förderung der Beziehungen zu erhalten?

Wir denken, dass die Information dem gesamten Parlament hilft, die geplanten Aktivitäten optimal vorzubereiten und zu unterstützen.

Bürgermeister W. Seubert beantwortet die Anfrage sehr ausführlich:

Zu Ihrer Frage:

Scarlino

1. Nach einem interessanten Gedankenaustausch wurden Ziele dieser Freundschaft erörtert. Bürgermeister Bizarro will in seinen Gremien diese Beziehung neu diskutieren.
In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass der Landkreis DA-DI z.Zt. mit dem Landkreis Florenz partnerschaftliche Beziehungen auf- und ausbaut.
Wir sollten also jetzt die Antwort aus Scarlino abwarten.

2. Es gibt zwischen Groß-Bieberau und Millstadt einen alljährlichen Schüleraustausch mit Schülern aus Millstadt Belleville etc. und der AES. Dies funktioniert gut, und hat sich zu einer reinen Schulpartnerschaft entwickelt.

Mit Ogradzieniec (Polen) unterhalten wir ebenfalls freundschaftliche Kontakte. In diesem Jahr fährt eine Gruppe Jugendlicher nach Polen. Dr. Mikulski der neue Bürgermeister hat größtes Interesse mit uns ein festes Bündnis zu schließen. Während des Ferienlagers werde ich die Gelegenheit nutzen mit ihm über das weitere Vorgehen zu reden.

Bela pod Bezdezem (Tschechische Republik) bietet im Gegenzug zu den Kinderfreizeiten in Groß-Bieberau auch Ferienfreizeiten für Groß-Bieberauer Kinder an, letztmals wurde dieses Angebot 2006 umgesetzt.
Die Bürgermeisterin erneut wieder gewählt, ist bemüht – trotz aller eigener kommunaler Schwierigkeiten, diese Freundschaft aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Biberau/Thüringen: Hier war einmal eine engere Verbindung mit den Feuerwehren angedacht.

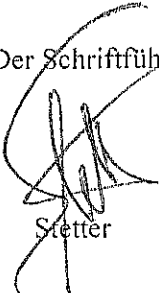

Auch da gab es zunächst Erfolg versprechende Ansätze.
Die Schleusegrunder Feuerwehr hat nach wie vor ernsthaftes Interesse an einer Partnerschaft mit unseren Wehren.

Auf alle Fälle sollten wir uns bemühen – wie seither – die Vereine mit einzubinden, ich meine, dass sie dabei die besten Schnittstellen sind, besonders mit Ihrer Jugend.

3. Anträge zur Förderung werden gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 18.06.2007

	<p>für Europa u. CZ.: beim Rat der Gemeinden Europas Auswärtiges Amt Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds</p> <p>für Frankreich: Deutsch-Französisches Jugendwerk für Polen: beim Deutsch-Polnischen Jugendwerk Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit (Sonderprogramme ?) Robert-Bosch-Stiftung etc.</p> <p>Landkreis DA-DI für In- und Auslandfahrten</p> <p>Abschließend möchte ich nochmals öffentlich die Gelegenheit nutzen dem Verschwisterungskomitee Groß-Bieberau für die seitherige beispielhafte erfolgreiche Partnerschaft mit Montmeyran und La Baume-Cornillane zu danken.</p> <p>Diese Aktivitäten verdienen Dank, Lob und Anerkennung. Dank gilt in diesem Zusammenhang auch den Vereinen – Blue Notes leistet in diesem Jahr beispielhaftes, aber auch den Gastgeberfamilien.</p>			
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott beendet die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21:55 Uhr.</p> <p>Der Schriftführer:</p> <p> Stetter</p> <p>Der Stadtverordnetenvorsteher:</p> <p> Erich Glott</p>			

Sitzung der Senio Verbandversammlung am 29.05.2007

Kurzbericht

1. Diese Sitzung war in soweit quasi historisch, weil der Senio Verband zum erstenmal als alleiniger Eigentümer aller Grundstücke und Gebäude und aller GmbH Anteile aufgetreten ist. Damit war das seit langer Zeit verfolgte Konzept umgesetzt worden.
– es wäre damit möglich, die Gersprenz GmbH als Mieter und Betreiber durch einen anderen Betreiber zu ersetzen, ohne damit die Grundstücke zu gefährden.
2. der Neubau in Groß-Umstadt muß bis zum Mai/Juni 2009 bezugsfertig sein, da die alten Räume zu diesem Zeitpunkt gekündigt worden sind. Die Kündigung war erforderlich um einem Entzug der Betriebsgenehmigung durch die Heimaufsicht zu entgehen.
3. Die Senio Leitung sucht einen Verwaltungsleiter oder Leiterin. Das ist erforderlich, weil Herr Fiedler nicht mehr unbegrenzt zur Verfügung steht. Das wird natürlich ein spürbarer Kostenfaktor sein. Darum gab es eine kontroverse Diskussion.
4. Über die Projektgruppen, die eingerichtet werden sollen, um die Neubauten Groß-Umstadt und Münster zu begleiten gab es ebenfalls eine Kontroverse, wer für die Einrichtung zuständig sei. Es handele sich dabei aber nicht um einen Beirat.
5. Die Pflegeschule hatte bis zum 29. Mai 13 Anmeldungen und kann somit den Betrieb fortführen. Es sei zur Zeit nicht leicht Bewerber zu finden.
6. Die Abschlüsse der Jahre 2000 bis 2005 der Gersprenz GmbH sind so weit fertig gestellt, dass es keine Änderungen mehr geben wird. Vorgelegt wurden sie nicht.
7. Der laufende Verlust der Gersprenz bewegt sich im vorgegebenen Rahmen laut Herrn Keiber. Das waren im Jahr 2006 im Mittel 50.000,- Euro pro Monat.
8. Es wird von einem voraussichtlich Bedarf an Pflegeplätzen im Ostkreis im Jahr 2010 in Höhe von 1600 Personen ausgegangen. Nach den bestehenden Plänen dürften dann die Kapazität bei ca 1387 Plätzen liegen. Demnach gäbe es immer noch eine Unterdeckung.

24.7.07

DA/Di - Senio ist abgelaufen
wird verlängert bis Stelle besetzt ist

Gersprenz Bistro ist geschlossen

Ehrenamt Zuwachs 3-5 Perso-

zu viele Leute im Personal (~~Reinigung~~)
Reinigung

Umstadt: Senio erwächtigt OVP-GmbH

1. Grundstück wird veräußert
erb

2. Mietzins^{be} durch Senio soll möglich sein.

3. Juli 2009 - 85 Plätze vollzeit
12-18 behaftetes Wohn

2. Senio bürgt für den Mietzins